

Bedienungsanleitung

für

Gas-Wärmezentrum VCC 110E, 112E



Vaillant

808154 D01

Verehrte Kundin, geehrter Kunde!

Alles Wissenswerte über Ihr Vaillant Gas-Wärmezentrum VCC 110E/112E einschließlich des Vaillant Zubehörs haben wir in dieser Bedienungsanleitung so aufgegliedert, daß Sie ...

... in dieser linken Spalte eine Folge von Bildern finden, welche Ihnen alle notwendigen Bedienungsschritte zeigen.

... in dieser mittleren Spalte alle wichtigen Informationen finden. Diese erläutern die in den Bildern gezeigten Bedienungsschritte.

... in dieser rechten Spalte zusätzliche Informationen finden. Diese können für die Bedienung und Handhabung interessant und nützlich sein.

Zur schnellen Übersicht schlagen Sie bitte die letzte Innenseite dieser Bedienungsanleitung auf.

Deutsche Warenzeichen

Vaillant®



Energie-Spartip:

Sparen Sie Heizenergie durch Einbau von Vaillant Regelgeräten in Ihre Heizungsanlage ...

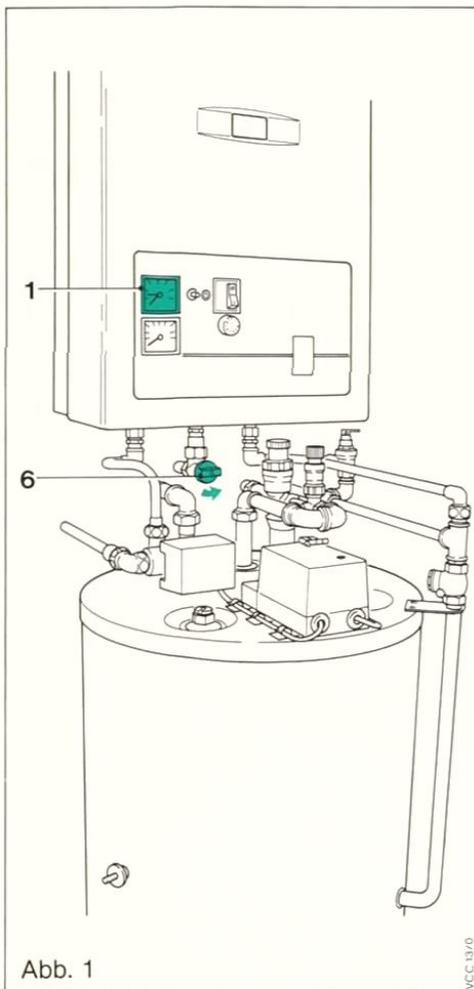
... Vaillant Raumtemperatur-Regler VRT,
Vaillant Witterungsgeführte Heizungsregelung VRC-Set C,
Vaillant Thermostatventile VRH.

Ihr Fachmann berät Sie.

Vorbemerkung

Bitte beachten Sie, daß die Aufstellung und Einstellung Ihres Vaillant Gas-Wärmezentrums nur durch einen anerkannten Fachmann vorgenommen werden darf, der ebenfalls für Instandsetzungen an den Geräten und Änderungen der eingestellten Gasmenge zuständig und verantwortlich ist.

BETRIEBSBEREITSTELLUNG



Absperrrichtungen öffnen

Öffnen Sie den Gasabsperrhahn 6 durch Eindrücken und Drehen des Griffes nach links bis zum festen Anschlag.

Öffnen Sie — wenn vorhanden — das Absperrventil in der Kaltwasserzuleitung zum Brauchwasserspeicher durch Drehen nach links bis zum Anschlag.

Der Anbringungsort des Absperrventils kann von Anlage zu Anlage verschieden sein. Fragen Sie hierzu ggf. Ihren Fachmann.

Kontrollieren Sie durch Öffnen eines Warmwasser-Zapfhahns, ob der Brauchwasserspeicher gefüllt ist; es muß Wasser auslaufen.

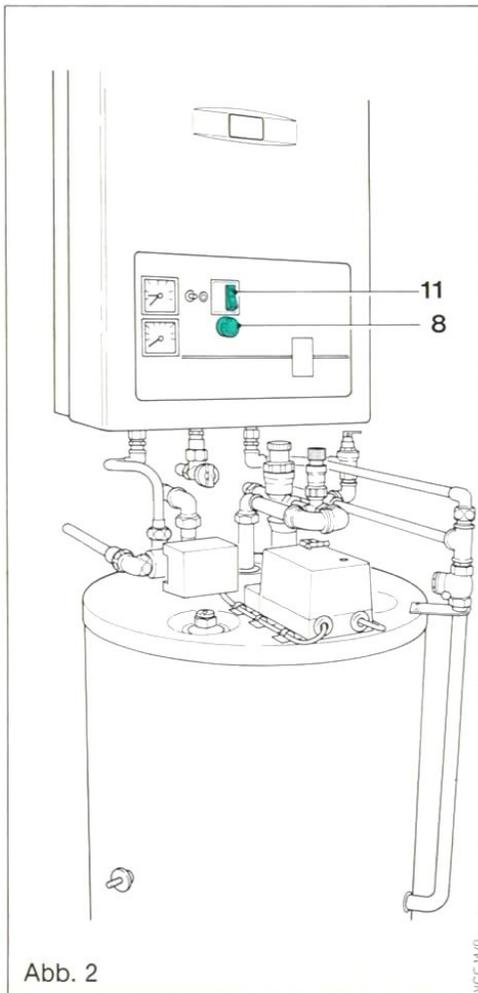
Ist dies nicht der Fall, füllen Sie den Brauchwasserspeicher durch Öffnen eines Warmwasser-Zapfhahns bis hier Wasser ausläuft.

Wasserstand kontrollieren

Kontrollieren Sie den Wasserstand der Anlage am Manometer 1. Der weiße Zeiger soll etwa im Bereich zwischen dem roten Zeiger und dem Wert 1 bar stehen.

Steht der weiße Zeiger in kaltem Zustand der Anlage unterhalb des roten Zeigers, d. h. unter 0,75 bar, füllen Sie bitte Heizungswasser nach, bis der weiße Zeiger wieder in dem vorgenannten Bereich steht.

Bei einer Heizungsanlage, die sich über mehrere Stockwerke erstreckt, können höhere Werte für den Wasserstand der Anlage am Manometer erforderlich sein. Fragen Sie hierzu bitte den Fachmann. Die Armaturen zum Auffüllen des Heizungswassers und ihre Anordnung sind von Anlage zu Anlage unterschiedlich. Sicherlich wird Ihr Fachmann Ihnen das Auffüllen Ihrer Anlage gezeigt haben. Sollte dies nicht der Fall sein, bitten wir Sie, sich hierzu an Ihn zu wenden.



Vorlauftemperatur-Regler einstellen

Stellen Sie den Vorlauftemperatur-Regler mit dem Einstellknopf 8 entsprechend den nachstehenden Empfehlungen ein.

Bei Heizungsanlagen im Niedertemperaturbereich mit Vorlauftemperaturen bis max. 75 °C:

Witterung	Vorlauftemperatur-Regler
Übergangszeit	1—2
mäßige Kälte	3—5
starke Kälte	6—7

Bei Heizungsanlagen mit Vorlauftemperaturen bis max. 90 °C:

Witterung	Vorlauftemperatur-Regler
Übergangszeit	1—3
mäßige Kälte	4—6
starke Kälte	7—9

Normalerweise läßt sich der Vorlauftemperatur-Regler stufenlos im Bereich von 1-7 bis zu einer Vorlauftemperatur von max. 75 °C einstellen.

Sollte jedoch der Einstellbereich an Ihrem Gerät von 1-9 einstellbar sein, so hat Ihr Fachmann den Einstellknopf entsprechend justiert, um den Betrieb der Heizungsanlage im Temperaturbereich mit Vorlauftemperaturen bis max. 90 °C sicherzustellen.

Energie-Spartip:

Sparen Sie Heizenergie durch Einstellung des Vorlauftemperatur-Reglers entsprechend unserer Empfehlung.

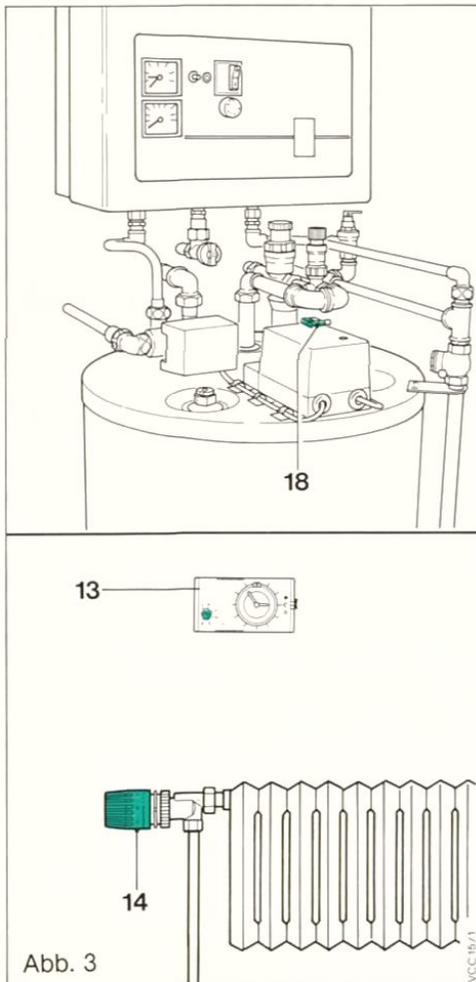
Hauptschalter einschalten

Drücken Sie den Hauptschalter 11 auf Stellung „I“. Er leuchtet auf.

Zur Beachtung!

Den Hauptschalter nur betätigen, wenn die Heizungsanlage ordnungsgemäß mit Wasser gefüllt ist (siehe Abs. „Wasserstand kontrollieren“). Bei Nichtbeachtung kann die Heizungs-pumpe beschädigt werden.

Abb. 2



Heizungsschalter einschalten

Drücken Sie den Heizungsschalter 18 auf Stellung „I“.

Raumtemperatur einstellen

Stellen Sie den Raumtemperatur-Regler 13 und die Heizkörper-Thermostatventile 14 auf die gewünschte Raumtemperatur ein.

Bei Wärmeanforderung der Heizungsanlage geht der Vaillant Thermoblock selbsttätig in Betrieb.

Die Raumtemperatur wird entsprechend den eingestellten Werten geregelt.

Bitte beachten Sie für die Handhabung des Raumtemperatur-Reglers und der Heizkörper-Thermostatventile die dazugehörigen separaten Bedienungsanleitungen.

Sollte Ihr Vaillant Thermoblock nach Einstellen des Vorlauftemperatur-Reglers oder Raumtemperatur-Reglers auf eine höhere Temperatur nicht sofort, sondern erst innerhalb weniger Minuten einschalten, so wird dieses durch eine Einrichtung im Gerät bewirkt.

Diese Einrichtung verhindert ein zu häufiges Ein- und Ausschalten des Vaillant Thermoblock.

Energie-Spartip: *Sparen Sie Heizenergie durch Beachtung der in den Bedienungsanleitungen von Raumtemperatur-Regler und Heizkörper-Thermostatventilen gegebenen Einstellempfehlungen.*

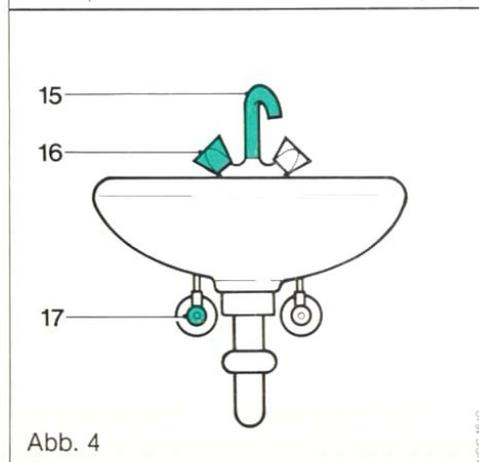
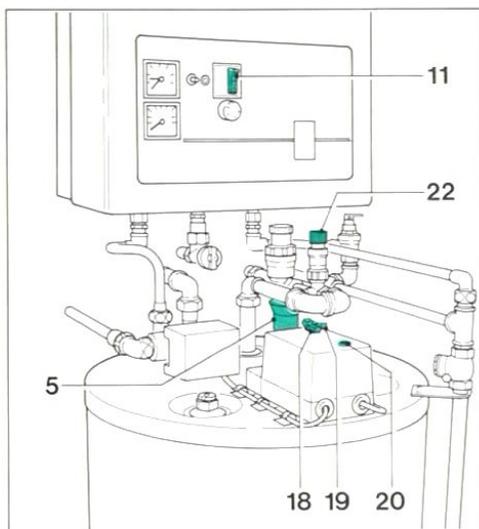


Abb. 4

Brauchwasserschalter einschalten

Drücken Sie den Brauchwasserschalter **19** auf Stellung „I“. Er leuchtet auf.

*In dieser Stellung wird das Wasser im Brauchwasserspeicher Ihres Gas-Wärmezentrum auf die am Brauchwasserthermostaten **20** eingestellte Temperatur aufgeheizt (werkseitige Einstellung ca. 60°C — Gesetz zur Einsparung von Energie) und auf dieser Temperatur gehalten.*

*Während jeder Aufheizung des Speichers müssen aus Sicherheitsgründen über das Sicherheitsventil **22** geringe Wassermengen in den Ablauftrichter **5** austreten. Dieses ist ein notwendiger*

Vorgang und er darf durch keinerlei Maßnahmen unterbunden werden!

In dieser Einstellung bleibt das Gas-Wärmezentrum auch für **Heizbetrieb** eingeschaltet.

Wird während der wärmeren Jahreszeit **nur Warmwasserbereitung** und kein Heizbetrieb gewünscht, so ist der Heizungsschalter **18** in Stellung „O“ zu schalten. Der Hauptschalter **11** muß auf Stellung „I“ bleiben.

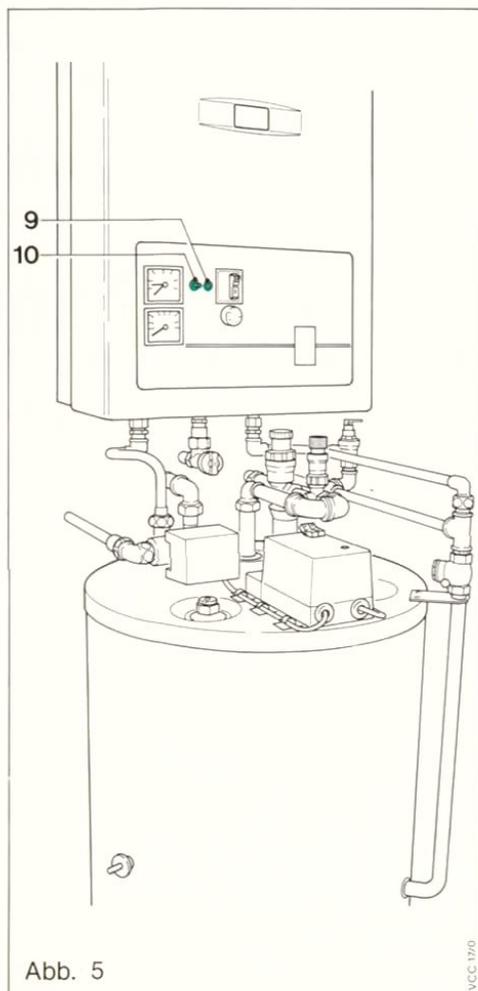
*Ggf. läßt sich die werkseitige Einstellung der Brauchwassertemperatur von 60°C am Brauchwasserthermostaten **20** mit einem Schraubendreher ändern. Linksdrehen = kälter
Rechtsdrehen = wärmer*

Warmwasser zapfen

Öffnen Sie das Warmwasser-Zapfventil **16** einer Zapfstelle (Waschtisch, Dusche, Küchenspüle), so liefert Ihnen das Gas-Wärmezentrum das gewünschte Warmwasser.

Durch Zumischen von Kaltwasser können Sie die Auslauftemperatur absenken.

Sollte bei voll geöffnetem Warmwasser-Zapfventil **16** nur eine geringe Wassermenge auslaufen, überprüfen Sie bitte, ob ein evtl. vor der Zapfstelle eingebautes Absperrventil **17** voll geöffnet ist. Auch kann ein im Wasserauslauf **15** der Zapfarmatur eingebauter Strahlregler verschmutzt sein. Sie können den Strahlregler zur Säuberung in den meisten Fällen durch Linksdrehen abschrauben.



Entstörknopf betätigen

Bei Wärmeanforderung der Heizung oder des Brauchwasserspeichers wird der Vaillant Thermoblock automatisch gezündet und geht in Betrieb. Erfolgt innerhalb einer Sicherheitszeit von ca. 10 Sekunden keine automatische Zündung, so geht der Vaillant Thermoblock nicht in Betrieb und schaltet auf „Störung“. Die „Störung“ wird optisch durch die Störmeldelampe 9 angezeigt.

Eine erneute automatische Zündung und Wiedereinschaltung kann erst nach durchgeführter „Entstörung“ erfolgen.

Zur „Entstörung“, welche frühestens eine halbe Minute nach „Störung“ vorgenommen werden soll, schwarzen Entstörknopf 10 hereindrücken. Entstörknopf muß hierbei in eingedrückter Stellung verharren. Ggf. Entstörknopf mehrmals hereindrücken, bis dieser in eingedrückter Stellung verharrt.

Besonders bei Erstinbetriebnahme und nach längerem Stillstand des Vaillant Thermoblock ist unter Umständen eine mehrmalige „Entstörung“ erforderlich, bevor die automatische Zündung erfolgt.

Abb. 5

LVCC 17/0

AUSSERBETRIEBNAHME

Heizungsschalter ausschalten

Zur Außerbetriebnahme des Heizungssystems drücken Sie den Heizungsschalter 18 auf „O“.

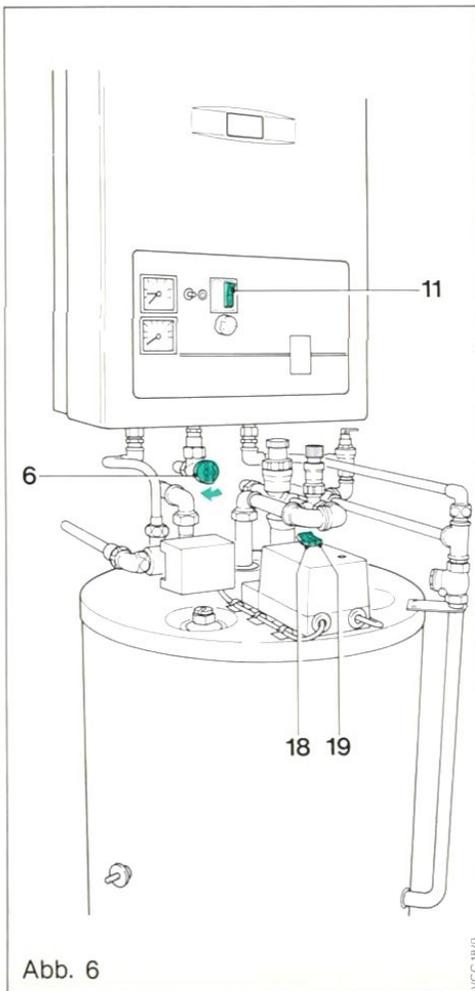
Brauchwasserschalter ausschalten

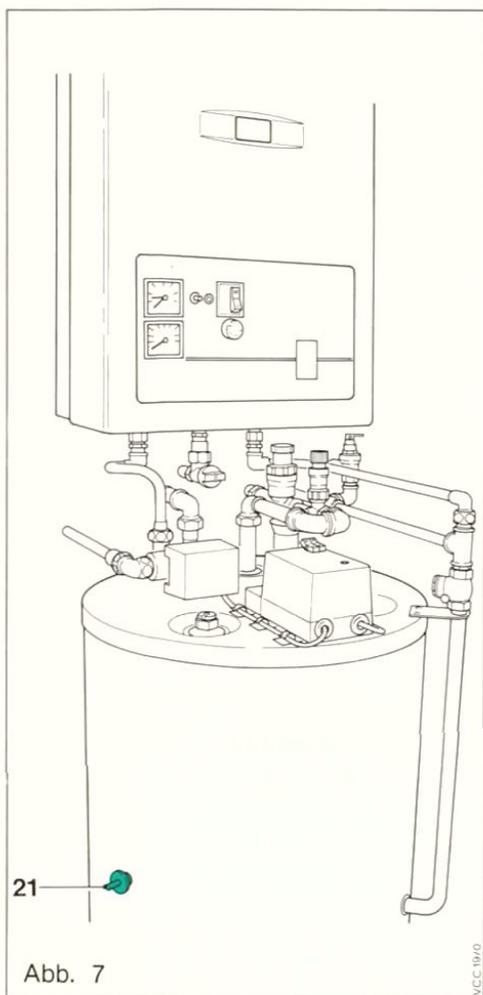
Zur Außerbetriebnahme der Warmwasserbereitung drücken Sie den Brauchwasserschalter 19 auf „O“.

Hauptschalter ausschalten

Zur vollständigen Außerbetriebnahme drücken Sie den Hauptschalter 11 auf „O“.

Bei längerer Abwesenheit, z. B. im Urlaub, sollten Sie zusätzlich den Gasabsperrhahn 6 und — wenn vorhanden — das Absperrventil in der Kaltwasserzuleitung zum Brauchwasserspeicher schließen.





Pflege und Wartung

Reinigen Sie den emaillierten Mantel von Vaillant Thermoblock und Brauchwasserspeicher nur mit einem feuchten Tuch und evtl. etwas Seife.

Lassen Sie die Funktion der Sicherheitsventile sowie den Zustand der Schutzanode nur im Rahmen der von uns empfohlenen jährlichen Wartung durch den Fachmann prüfen.

Für Reinigung und Wartung der Geräte empfehlen wir Ihnen, den beiliegenden Wartungsvertrag mit Ihrem Fachmann abzuschließen.

Energie-Spartip:

Sparen Sie Heizenergie durch eine regelmäßige Wartung des Gas-Wärmezentriums durch Ihren Fachmann.

Frostschutz

Bitte stellen Sie sicher, daß bei Ihrer Abwesenheit während einer Frostperiode die Heizungsanlage in Betrieb bleibt und die Räume ausreichend temperiert werden.

Bei der Aufstellung des Gas-Wärmezentriums in frostgefährdeten Räumen müssen Heizungsanlage und Brauchwasserspeicher vollständig entleert werden, falls die Heizungsanlage während der Frostperioden nicht in Betrieb bleibt.

Die brauchwasserseitige Entleerung des Speichers ist über das Entleerungsventil 21 vorzunehmen. Hierzu vorher Kaltwasserzulauf zum Brauchwasserspeicher absperren und Warmwasserzapfstellen öffnen.

Die Entleerungsmöglichkeiten für den Heizkreis sind von Anlage zu Anlage unterschiedlich. Fragen Sie hierzu ggf. Ihren Fachmann.

VAILLANT VERTRIEBSBÜROS, VERTRIEBSSTELLEN, WERKSKUNDENDIENST

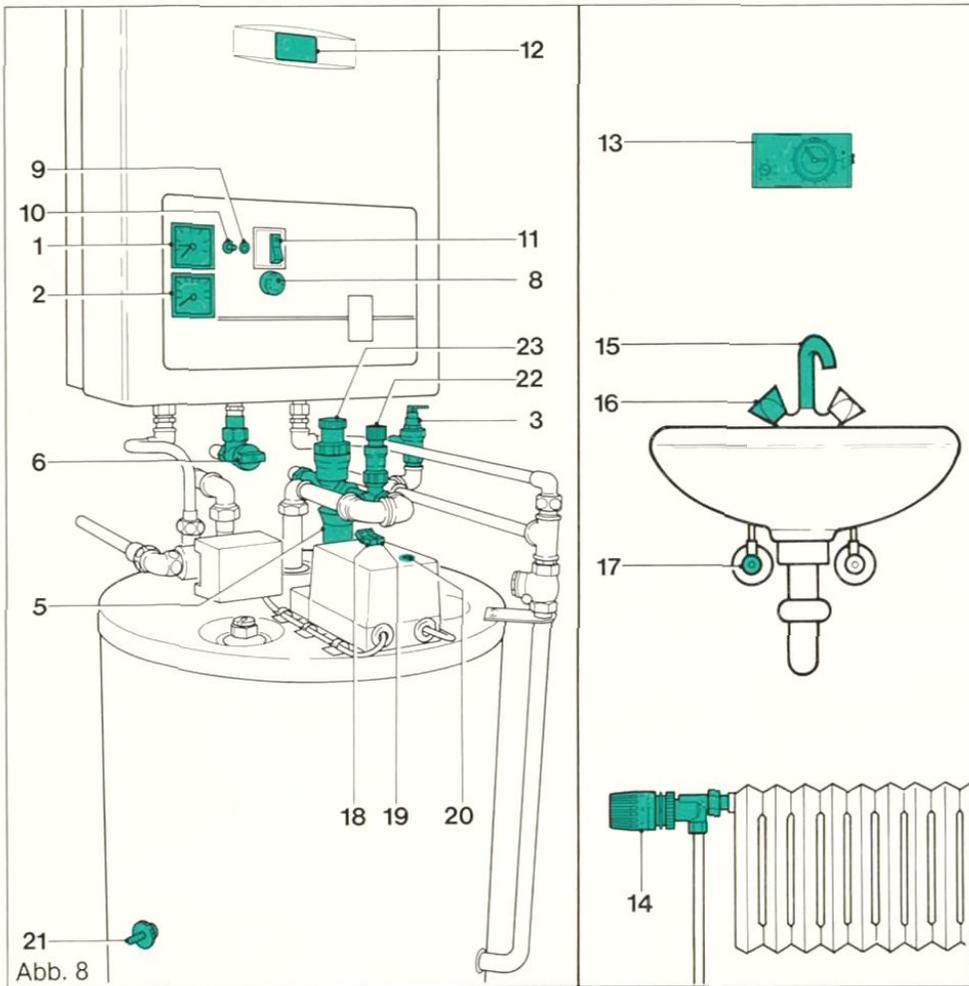
Sämtliche mit ☉ gekennzeichneten Fernsprechanchlüsse sind mit einem automatischen Anrufbeantworter/Auskunftgeber ausgerüstet, welche außerhalb der Geschäftszeiten angeschaltet sind und Nachrichten (z.B. Aufträge) entgegennehmen.

Ort	Telefon
Aachen	(0241) 501075 ☉
Attendorf	(02722) 51492 ☉
Augsburg	(0821) 91196 ☉
Aurich	(04941) 5802 ☉
Bamberg	(09547) 6999 ☉
Bayreuth	(09208) 9689 ☉
Bergisch Gladbach	(02202) 52365 ☉
Berlin	(030) 4555055 ☉
Bielefeld	(0521) 323031 ☉
Bocholt	(02871) 16164 ☉
Bonn	(0228) 348570 ☉
Braunschweig	(0531) 74124 ☉
Bremen	(0421) 444021 ☉
Bremerhaven	(0471) 28224 ☉
Bückerburg	(05722) 4604 ☉
Bünde	(05223) 42768 ☉
Celle	(05145) 6398 ☉
Darmstadt	(06150) 3435 ☉
Detmold	(05231) 28822 ☉
Dorsten	(02866) 4318 ☉
Dortmund	(0231) 6550750 ☉
Düsseldorf	(02102) 480722/23 ☉
Duisburg	(0208) 63499 ☉
Essen	(0201) 521040 ☉
Frankfurt	(069) 417184 ☉
Freiburg	(0761) 72032 ☉
Fulda	(06648) 2887 ☉
Fürth-Land	(09103) 1865 ☉
Geretsried/Grafring	(08171) 60989 ☉

Ort	Telefon
Gevelsberg	(02332) 82207 ☉
Gießen	(0641) 77314 ☉
Göttingen	(0551) 81431 ☉
Gummersbach	(02261) 61317 ☉
Gütersloh	(05246) 5162 ☉
Hagen	(02331) 401900 ☉
Hamburg	(040) 501046 ☉
Hamm	(02381) 50543 ☉
Hannover	(0511) 7400328 ☉
Harburg	(06457) 771 ☉
Hattingen	(02324) 28614 ☉
Heilbronn	(07131) 54394 ☉
Herford	(05221) 63226 ☉
Herne II	(02323) 55916 ☉
Hildesheim	(05121) 45856 ☉
Höxter	(05535) 1358 ☉
Itzehoe	(04821) 41275 ☉
Kaiserslautern	(0631) 59316 ☉
Kamen	(02307) 60787 ☉
Karlsruhe	(07243) 91383 ☉
Kassel	(0561) 52126/27 ☉
Kaufb./Kempten	(08374) 8371 ☉
Kiel	(0431) 522325 ☉
Köln	(02234) 182860 ☉
Koblenz	(0261) 24007 ☉
Krefeld	(02151) 563276 ☉
Krefeld	(02151) 65941 ☉
Leer/Weener	(04951) 1430 ☉
Limburg/Selters	(06483) 1323 ☉
Lörrach	(07624) 4489 ☉
Lübeck	(0451) 23136 ☉
Lüneburg	(04131) 121372 ☉
Mainz	(06131) 86569 ☉
Mannheim	(0621) 781078 ☉
Marburg	(06457) 771 ☉
Menden	(02373) 61680 ☉
Minden	(0571) 30452 ☉
Mönchengladbach	(02161) 630852 ☉
Moosburg	(08761) 5644 ☉

Ort	Telefon
München	(089) 753096 ☉
Münster	(0251) 614084 ☉
Neumünster	(04321) 53546 ☉
Niederrh./Krefeld	(02151) 394449 ☉
Nordhorn	(05921) 4152 ☉
Nürnberg	(0911) 633014 ☉
Nürnberg-Land	(09129) 5951 ☉
Oberhausen	(0208) 879241 ☉
Oldenburg	(0441) 601585 ☉
Osnabrück	(0541) 122729 ☉
Ottweiler	(06824) 7290 ☉
Paderborn	(05254) 69974 ☉
Peine	(05302) 4493 ☉
Quakenbrück	(05431) 3453 ☉
Ravensburg	(0751) 2988-89 ☉
Regensburg	(09402) 1625 ☉
Remscheid	(02191) 368333 ☉
Rheine	(05977) 429 ☉
Rosenheim/Hausham	(08026) 58536 ☉
Saarbrücken	(0681) 878228 ☉
Salzgitter	(05341) 46165 ☉
Schleswig	(04621) 23849 ☉
Siegburg/Eitorf	(02243) 4153 ☉
Singen	(07731) 26142 ☉
Soest	(02921) 8419 ☉
Soltau	(05191) 12120 ☉
Stuttgart	(0711) 652002 ☉
Sundern	(02933) 3541 ☉
Trier	(0651) 35486 ☉
Ulm/Erbach	(07305) 8338 ☉
Villingen/Schwenn.	(07654) 8437 ☉
Wattenscheid	(02327) 31168 ☉
Wiesbaden	(06122) 3128 ☉
Wilhelmshaven	(04421) 31793 ☉
Worms	(06244) 4846 ☉
Wunstorf	(05031) 75252 ☉
Würzburg	(09365) 3693 ☉
Wuppertal	(0202) 647046 ☉
Zülpich	(02252) 3201 ☉

BEDIENUNGSÜBERSICHT



- 1 Manometer
- 2 Vorlaufthermometer
- 3 Sicherheitsventil (Heizung)*
- 5 Ablauftrichter*
- 6 Gasabsperrhahn*
- 8 Einstellknopf für Vorlauftemperatur-Regler
- 9 Störmeldelampe
- 10 Entstörknopf
- 11 Hauptschalter
- 12 Sichtöffnung
- 13 Raumtemperatur-Regler*
- 14 Heizkörper-Thermostatventil*
- 15 Wasserauslauf*
- 16 Warmwasser-Zapfventil*
- 17 Absperrventil*
- 18 Heizungsschalter
- 19 Brauchwasserschalter
- 20 Brauchwasserthermostat
- 21 Entleerungsventil
- 22 Sicherheitsventil (Brauchwasser)
- 23 Druckminderer*/**

* gehört nicht zum Lieferumfang des Vaillant Gas-Wärmezentriums.

** nur bei Anschlußdruck größer als 6 bar.

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung entstehen, übernehmen wir keine Haftung. Gewährleistung gemäß Angaben in der zu diesem Gerät gehörenden Installationsanleitung.



Vaillant

Europas große Marke für Heizen, Regeln, heißes Wasser.

Joh. Vaillant GmbH u. Co, Postfach 10 10 61, D-5630 Remscheid 1
Telefon: (0 21 91) 3 68-1 · Telex: 08 513-879 · Telegramme: vaillant remscheid

Änderungen vorbehalten
0287 MÜ